

Federweißentreffen Rosport 2014

Die Wettervorhersage war vielversprechend und so freuten sich alle auf das Federweißentreffen in Rosport. Der Feiertag fiel auf den Freitag und so hatten wir ein verlängertes Wochenende zur Verfügung. Am Donnerstag war Anreisetag, bei strahlendem Wetter trafen nach und nach alle 30 Teilnehmer auf dem Campingplatz ein.

Am Abend gab es traditionell Zwiebelkuchen und Federweißen.



Der Aufenthaltsraum war sehr schön dekoriert und nach der Begrüßung wurden viele Reise-Erfahrungen ausgetauscht.

Am Freitag waren die Brötchen rechtzeitig zur Abholung bereit. Am Vormittag gingen wir alle zur Bushaltestelle und fuhren zum Echternacher See.



Nach einer kleinen Wanderung gab es unterwegs eine Stärkung. Reichlich Gewürzgurken, Schnittchen mit Leberwurst und Käse. Der Himmel konnte nicht blauer sein und so erholten wir uns am Nachmittag von dem Ausflug.

Da Essen ja bekanntlich Leib und Seele zusammen hält, wurde ab 19.00 Uhr Schnitzel mit Champignonsoße und Nudeln gereicht. Da alles frisch zubereitet wurde kam das Essen bei unseren Gästen auch sehr gut an.

Den Abend verbrachten wir dann mit Gesellschaftsspielen,



Gesang und Gedichtvorträgen, wobei

Hubert

sich als super Vortragskünstler

entpuppte.

Der Tag war einfach klasse, alle hatten ihren Spaß und Getränke waren wie immer reichlich vorhanden.

So ein verlängertes Wochenende ist zwar sehr schön aber auch anstrengend.

Am Samstagmorgen wurden die Teams zum Bouleturnier zusammen gestellt, um 11.00 Uhr ging es, wie sollte es anders sein, bei strahlendem Sonnenschein in den Wettkampf. Es war ein reges Treiben und in der Pause wurden Hot Dogs gereicht.

Als besonderes Vergnügen wurde uns vom hier ansässigen Bootsclub eine Fahrt mit dem Drachenboot angeboten. Die 18 Freiwilligen waren schnell gefunden. Nach ein paar Trockenübungen mit den Stechpaddeln wurde das Boot zu Wasser gelassen, der



Drachenkopf/Schwanz

montiert

und der Sitz für den Trommler befestigt. Dann wurde die Besetzung platziert, es wackelte verdächtig hin und her aber..... alles gut. Nach anfänglichem Paddelgewirr wurde dann doch noch der gleichmäßige Takt



gefunden.

Der

älteste Teilnehmer war Franz 86 Jahre, der Jüngste Fabio 7 Jahre
 Alle saßen im gleichen Boot und haben die Aufgabe souverän gemeistert.
 Noch schnell eine Tasse Kaffee und schon wurde das Abendessen vorbereitet.
 Auf dem Speiseplan stand: Prager Schinken mit Sauerkraut und Kartoffelpüree.
 Ab 20.00 Uhr spielte unser bewehrter Alleinunterhalter „Willi“, zum Tanz auf.



Die Stunden vergingen bei guter Stimmung recht schnell, zu vorgerückter Stunde
 wurde der restliche Schinken unter den Teilnehmern verteilt.
 Das diesjährige Treffen endete Sonntagmorgen mit einem gemeinsamen
 Frühstück mit Speck und Rührei.



Nach der Siegerehrung
Boule Turniers wurden unsere Gäste noch verabschiedet.
Ein sehr schönes Treffen ging damit zu Ende.
Hauptsache es hat allen viel Spaß gemacht
Euere Karin und Herbert

des